

Steyr.

Steyr ist die zweitgrösste Stadt Ober-Oesterreichs, in reizender Lage, mit parkähnlicher Umgebung, am Eingange in das Alpengebiet, am Zusammenflusse der Enns und Steyr. Steyr besteht aus der eigentlichen Stadt und 9 Vorstädten: Voglsang, Steyrdorf, Bei der Steyr, Wieserfeld, Aichet, Reichenschwall, Ort, Ennsdorf, Schönau, welche sich an den Ufern der beiden Flüsse gruppieren. Die Volkszählung des Jahres 1880 ergab die Zahl 17.199, bei dem heutigen Arbeiter-Stande in der Waffenfabrik dürfte die Einwohnerzahl die Ziffer 20.000 überschreiten. Die Gemeinde ist autonom mit eigenem Gemeindestatut vom 10. Jänner 1867 unter einem Bürgermeister und einem aus 24 Mitgliedern bestehenden Gemeinderathe. Steyr ist Sitz eines k. k. Kreisgerichtes und einer k. k. Bezirkshauptmannschaft, besitzt nebst fünf Volks- und Bürgerschulen eine k. k. Staats-Realschule, k. k. vereinigte Fachschule und Versuchsanstalt, einen Gewerbeverein, eine gewerbliche Fortbildungsschule, eine Sparcasse, eine Filiale der Allgemeinen Depositenbank in Wien, eine Pfandleih-Anstalt, eine städtische freiwillige Feuerwehr, eine freiwillige Waffenfabriks-Feuerwehr und andere humanitäre und gemeinnützige Anstalten und Vereine. In Steyr garnisoniert das 3. k. k. Feldjäger-Bataillon in eigener Kaserne. Ferner hat die Stadt ein bewaffnetes uniformiertes Bürgercorps, einen Musikverein („Gesellschaft der Musikfreunde“) und drei Gesangsvereine („Steyrer Liedertafel“,